



# Sammlung Theaterzettel

**Silvana**

**Kähler, Willibald**

**1905-02-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Freitag, den 17. Februar 1905.

34. Vorstellung im Abonnement C.

# SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: **Die Sage.** Von C. M. v. Weber.  
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen  
von Ferdinand Langer.

Dirigent: Willibald Kähler — Regisseur: Eugen Gebrath.

### Personen:

Die Sage . . . . .	Riza Bajor.
Rheingraf Boland von Sternberg . . . . .	Wilhelm Fenten.
Graf Gerold, sein Sohn . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Silvana . . . . .	Henny Linkenbach.
Ratto, der Köhler . . . . .	Joachim Kromer.
Dryada, die Nymphe des Waldes als Wildweibchen, fahrender Sänger, Waldfee . . . . .	Betty Kofler.
Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen . . . . .	Hugo Voisin.
Der Abt von St. Goar . . . . .	Emil Vanderstetten.
Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reisige, Knechte des Rheingrafen und Gerold's, Ritter und Edelfrauen, Pagen, Herold, Bannerträger, Schlossgesinde, Wallfahrer, Messner, Küter, Musikanten, der Henker, Knechte. Repräsentanten der verschiedenen Stände. Fischer- und Winzerpaare, Waldfeen, Nixen, Libellen, Gold- und Leuchtkäfer.	Ein Schliesser . . . . . Alfred Sieder. Der Wirt zum roten Löwen . . . Mathias Voigt. Dorfälteste, Bauernvögte . . . Richard Eichrodt. Bruno Hildebrandt. Hans Ausfelder. Elisabeth Weber. Franziska Schuh. Ella Lobertz. Ida Schilling. Eine alte Bäuerin . . . . . Lina Nagel.

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

2. Akt: **Aufforderung zum Tanz:** Ein Fischermädchen: Emmy Wratschko. — Zwei Fischerknaben: Trudel Harprecht  
Lina Schmittkonz. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Akt: Elfer, Nixen, Libellen. Getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.

**Fackeltanz:** ausgeführt vom gesammten Balletpersonal.

Dekorative Neu-Inszenierung von Direktor Oskar Auer.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr.

**Anfang 6½ Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

**Nach dem 2. und 3. Akt finden grössere Pausen statt**

Krank: Ferdinand Langer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Sleplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 18. Februar 1905. 34. Vorstellung im Abonnement B.

## Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Anfang 7 Uhr.